



Goethe, Schiller & Wilhelm von Humboldt

Zur Bedeutung ihres Zusammenwirkens für die Gegenwart

Vortrag von **Thomas Brunner**
mit anschließendem Gespräch

Samstag, 13. Mai 2023 / 20 Uhr

„So ist auch gerade manches gründlich mißverstanden worden, was ausgesprochen wurde, um die Geister zu erheben, um die Geister zu befeuern, um dasjenige zur Geltung zu bringen, was gerade in Mitteleuropa hätte zur Geltung kommen können: ein Wiederaufleben jenes Geisteslebens, das um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert durch Mitteleuropa gezogen ist. Im Grunde genommen ist Geisteswissenschaft das Wiederaufleben dieses Geisteslebens in derjenigen Form, in der es heute den Menschen gebracht werden muss.“ Rudolf Steiner, Berlin, 17. September 1920, GA 199

Eintritt frei – Spenden erbeten

■ Ort: Rudolf Steiner Haus, Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin

&

Ergänzendes Seminar und Gespräch

zum Thema des Vortrages mit **Thomas Brunner**

Sonntag, 14. Mai 2023 / 10–13 Uhr

Kosten € 25 / Anmeldung erbeten

■ Ort: „im Sten unterm Dach“
Schwedter Str. 5 / 10119 Berlin, (bitte bei Novatschkova klingeln)

Der wissenschaftliche (experimentelle) Empirismus und der philosophische (abstrakte) Rationalismus hatten bereits die religiöse Weltanschauung des europäischen Mittelalters abgelöst, als Goethe, Schiller und Wilhelm von Humboldt auftraten und das gesamte neue Weltbild – rein menschlich – einer Prüfung unterzogen. Nicht einseitiger Fortschrittsglaube und abstrakte Gerechtigkeitsformeln, sondern – das Gute – sollte von nun an in Naturbetrachtung, Selbstentwicklung und Gesellschaftsgestaltung allem Forschen und Handeln das innere Maß geben.

In einem einleitenden Vortrag am Samstag Abend wird Thomas Brunner den großen Bogen der Wissenschaftsentwicklung seit der Antike und die besondere Leistung Goethes, Schillers und Wilhelm von Humboldts skizzieren, um am Sonntag konkrete – durch Rudolf Steiner inspirierte – Gesichtspunkte zeitgemäßer Perspektiven für das Geistesleben, das Rechtsleben und das Wirtschaftsleben darzustellen. Dem offenen Gespräch soll reichlich Raum gegeben werden.



Thomas Brunner, *1965 in Balingen, Eurythmist, Waldorflehrer, Kulturwissenschaftler und Autor. Er ist Initiator der Freien Bildungsstiftung und betreibt die Kulturinitiative "Werkstattbühne" in Cottbus. Diverse Veröffentlichungen im Kontext Kunst, Erkenntnistheorie und Soziale Frage (siehe: www.edition-immanente.de).

■ Info und Anmeldung für Vortrag/Seminar:
Ulja Novatschkova, Tel. 030 – 809 29 781 oder
uljanko@gmx.de



FREIE BILDUNGSSTIFTUNG